

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

Produktidentifikator	
Handelsname der Substanz	C-699 Kosher (EU)
Identifikationsnummer	142-62-1
Registrierungsnummer	-
Registration Exemptions	Keine Registriernummer ist erhältlich für diesen vorregistrierten Phase-in-Stoff, da die Übergangszeit für die Registrierung gemäß Artikel 23 der REACH-Verordnung noch nicht abgelaufen ist.
Produktregistrierungsnummer	Nicht verfügbar.
Synonyme	Capronsäure
SDS-Nummer	LC142
Produktschlüssel	98938798
Datum der ersten Ausgabe	24-November-2010
Versionsnummer	02
Datum der Überarbeitung	20-Oktober-2011
Datum der Überarbeitung	24-November-2010

### Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Ermittelte Verwendungszwecke	Production of cutting oils, specialty soaps, and chain terminators.
Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird	keine bekannt.

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferantenname	Procter & Gamble International Operations SA P&G Chemicals - Europe 47, Route de Saint-Georges 1213 Petit-Lancy1, Switzerland Telephone Number: +(41) 22 58 004 6485 PGChemMSDS.IM@pg.com CHEMTREC: +1-703-527-3887 Quality or Service Issues: 1-800-477-8899 or +1-513-626-6882 Emergency Telephone Number: +(41) 22 58 004 8213 (day phone)
-----------------	---

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Substanz wurde auf ihre physischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

#### Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

**Klassifikation** C;R34, Xn;R21

Der Volltext für alle R-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

#### Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

##### Gesundheitsgefahren

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Kategorie 1B

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Gefahrenübersicht**

<b>Physikalische Gefahren</b>	Das Produkt ist für physikalische Gefahren nicht klassifiziert.
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Verursacht Verätzungen. Occupational exposure to the substance or mixture may cause adverse health effects.
<b>Umweltgefahren</b>	Das Produkt ist für Umweltgefahren nicht klassifiziert.
<b>Besondere Gefahren</b>	Nicht verfügbar.
<b>Hauptsymptome</b>	Kann die Atmungsorgane reizen.  Augen. Spritzer können ernste Augenschäden verursachen. Dämpfe können ebenfalls Augenreizungen verursachen.  Haut. Berührung mit der konzentrierten Chemikalie kann zu schwerer Hautschäden führen. Dämpfe können ebenfalls Hautreizungen hervorrufen.  Einatmen. Dämpfe können den Hals und die Atemwege reizen und Husten hervorrufen.  Verschlucken. Kann an Schleimhäuten, Hals, Speiseröhre und Magen Verätzungen hervorrufen.

**Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung**

<b>Enthält:</b>	Capronsäure
<b>Identifikationsnummer</b>	142-62-1



<b>SIGNALWORT</b>	Gefahr
<b>Signalwörter</b>	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

<b>Vermeidung</b>	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Weder schleifen/ schlagen/ reiben. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nebel oder Gase nicht einatmen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Nach dem Handhaben gründlich waschen.
<b>Reaktion</b>	Explosionsgefahr bei Brand. Bei Feuer: Bereich evakuieren. KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEINE Erbrechen hervorrufen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
<b>Lagerung</b>	Unter Verschluss aufbewahren. In einem korrosionsbeständigen Behälter mit resistenter Innenauskleidung lagern. Gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften lagern.
<b>Entsorgung</b>	Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.
<b>Zusätzliche Angaben auf dem Etikett</b>	Nicht anwendbar.
<b>Weitere Gefahren</b>	Nicht zugewiesen.

Die Dämpfe erhitzter Materialien vermeiden, um die Exposition mit potentiell giftigem/reizendem Rauch zu vermeiden.

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Stoff

#### Allgemeine Information

Chemischer Name	%	CAS-Nr. / EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Index Nr.	Hinweise
Capronsäure	99-100	142-62-1 205-550-7	-	-	#
<b>Einstufung:</b>	<b>DSD:</b> C;R34, Xn;R21				
	<b>CLP:</b> Skin Corr. 1B;H314, Eye Dam. 1;H318				

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

DSD: Richtlinie 67/548 EWG.

#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

#### Bemerkungen zur Zusammensetzung

Der Volltext für alle R- und H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Information

Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Einatmen

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen.  
Bei Atemstillstand künstliche Beatmung anwenden.  
Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen.

##### Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen. Bei kleinerem Hautkontakt die Verbreitung des Materials auf nicht betroffene Stellen vermeiden. Kontaminierte Kleidung und Schuhe vernichten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor Wiederverwendung getrennt waschen.

##### Augenkontakt

Augen sofort für 15 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen.  
Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen.

##### Verschlucken

Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen. Niemals etwas über den Mund verabreichen, wenn die betroffene Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet. Mund ausspülen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN!  
KEIN ERBRECHEN EINLEITEN! Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Sofort einige Gläser Wasser oder Milch geben, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist.

#### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht verfügbar.

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Betroffene Person warm halten.

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Allgemeine Brandgefahren

Nicht verfügbar.

#### Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wasserdampf. Kleine Brände: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenchemikalie.

Großbrände: Schaum.

<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasser. Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer verteilt werden kann.
<b>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.
<b>Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	
<b>Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung</b>	Schweres Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
<b>Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen</b>	Nicht verfügbar.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Unnötiges Personal fernhalten. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Falls Nebelbildung erfolgt (erhitzen, sprühen) und technische Kontrolle nicht ausreichend ist, so muß ein geprüftes Atmungsgerät für organische Dämpfe getragen werden, das für Ölnebel geeignet ist. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
<b>Notfallhelfer</b>	Nicht verfügbar.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.
<b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Große ausgelaufene Mengen: Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Kunststoffolie abdecken, um das Ausbreiten zu verhindern. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.  Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.  Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material in geeignete, verschließbare und entsprechend etikettierte Behälter geben. Bereich mit Wasser spülen, um Spuren möglicher Rückstände zu entfernen. Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. oder Mit alkalischem Material (Kalk, zermahlenem Kalkstein, Natriumbicarbonat oder wasserfreiem Natriumcarbonat) neutralisieren. Den Bereich mit Wasser spülen. Bereich mit viel Wasser spülen. Kleine Mengen können mit viel Wasser in die Kanalisation gespült werden. Bereich mit großen Wassermengen fluten.
<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>	Nicht verfügbar.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

<b>Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung</b>	Nebel oder Gase nicht einatmen. Dieses Material darf nicht mit den Augen in Berührung kommen. Dieses Material darf nicht mit der Haut in Berührung kommen. Dieses Material darf nicht mit der Kleidung in Berührung kommen. Längeren Kontakt vermeiden. Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden. Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Hitze, Funken, offene Flamme und andere Zündquellen vermeiden.
<b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Unter Verschluss aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. In einem geschlossenen Behälter und getrennt von nicht kompatiblen Substanzen lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Geeignete Behälter: Weichstahl, Edelstahl. Das Produkt trocken und im geschlossenen Originalbehälter lagern. Höhere Temperaturen über längere Zeit vermeiden.
<b>Spezifische Endanwendungen</b>	Nicht verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerten berufsbedingter Exposition

Bulgaria. OELs. Regulation No 13 of Ministry of Labor & Social Policy, with Ministry of Health, on protection of workers related to exposure to chemical agents at work

Material	Typ	Wert
Capronsäure (142-62-1)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>

Latvia. OELs. Occupational exposure limit values of chemical substances in work environment

Material	Typ	Wert
Capronsäure (142-62-1)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>

Lithuania. OELs. Occupational Exposure Limit Values for Hazardous Chemical Substance Concentration, General Requirements (No. 645/169)

Material	Typ	Wert
Capronsäure (142-62-1)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>

**Empfohlene Überwachungsverfahren** Nicht verfügbar.

**DNEL** Nicht verfügbar.

**PNEC** Nicht verfügbar.

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. Es wird ein örtliches Abluftsystem empfohlen.  
Es kann ein mechanisches Lüftungssystem erforderlich sein.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

**Allgemeine Information** Speziell vom Hersteller empfohlene chemische Schutzausrüstung tragen. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.  
Staub oder der Dämpfe des erhitzten Materials nicht einatmen.

Stiefel. Schürze. Augenspülanlagen und Notduschen empfohlen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Augen-/Gesichtsschutz** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen.

#### Hautschutz

**- Handschutz** Schutzhandschuhe tragen.

**- Sonstiges** Geeignete chemikalienbeständige Kleidung tragen. Schutzhandschuhe tragen. Kann wenig oder keinen Wärmeschutz gewähren. Gummi- oder Plastikhandschuhe.  
Bei hohen Konzentrationen oder länger anhaltender Exposition komplette Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz** Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Falls Nebelbildung erfolgt (erhitzen, sprühen) und technische Kontrolle nicht ausreichend ist, so muß ein geprüftes Atmungsgerät für organische Dämpfe getragen werden, das für Önebel geeignet ist.

**Thermische Gefahren** Nicht verfügbar.

**Hygienemaßnahmen** Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht in die Augen gelangen lassen. Dieses Material darf nicht mit der Haut in Berührung kommen. Dieses Material darf nicht mit der Kleidung in Berührung kommen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Zusätzliche Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aggregatzustand** Flüssigkeit.

<b>Form</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Wasser. Weiß, Gelb
<b>Geruch</b>	Stark., muffig, Ranzig.
<b>Geruchsgrenzwert</b>	Nicht verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	Nicht anwendbar.
<b>Siedepunkt, anfänglicher Siedepunkt, und Siedebereich</b>	205,6 °C (402 °F) @ 760 mm Hg (101,3kPa)
<b>Flammpunkt</b>	110 °C (230 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Explosionsgrenze - untere (%)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Explosionsgrenze - obere (%)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht anwendbar.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht anwendbar.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	2,1 - 6,6
<b>Dampfdruck</b>	<= 1 mm Hg @ 72F (22 C)
<b>Dampfdichte</b>	4
<b>Verdampfungs- geschwindigkeit</b>	<= 0,01
<b>Relative Dichte</b>	0,93 @ 20/20 C
<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	1 % @ 72 F (22 C)
<b>Viskosität</b>	Nicht verfügbar.
<b>Prozent flüchtig</b>	Nicht verfügbar.
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Starke Laugen.
<b>Chemische Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen.
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	keine bekannt. Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zu vermeiden.
<b>Unverträgliche Materialien</b>	Nicht verfügbar.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Starke Laugen.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

<b>Allgemeine Information</b>	Nicht verfügbar.
<b>Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen</b>	
<b>Verschlucken</b>	Bewirkt Verätzungen des Verdauungstrakts.
<b>Einatmen</b>	Kann die Atemwege reizen.
<b>Hautkontakt</b>	Verursacht schwere Verätzungen der Haut.
<b>Augenkontakt</b>	Verursacht schwere Verätzungen der Augen.
<b>Symptome</b>	Nicht verfügbar.
<b>Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>	
<b>Akute Toxizität</b>	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

<b>Produkt</b>	<b>Testergebnisse</b>
Capronsäure (142-62-1)	Akut Dermal LD50 Kaninchen: 630 mg/kg Akut Oral LD50 Ratte: 5970 mg/kg

Akut Oral LD50 Ratte: 3 g/kg

Akut Sonstige Schutzmaßnahmen LD50 Maus: 1725 mg/kg

\* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

<b>Ätz/Reizwirkung auf die Haut</b>	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
<b>Ätz/Reizwirkung auf die Augen</b>	Verursacht schwere Verätzungen der Augen.
<b>Sensibilisierung der Atemwege</b>	Nicht verfügbar.
<b>Sensibilisierung der Haut</b>	Nicht verfügbar.
<b>Erbgutverändernd</b>	Nicht verfügbar.
<b>Kanzerogenität</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht verfügbar.
<b>Spezifische Organ-Toxizität nach einmaliger Exposition</b>	Nicht verfügbar.
<b>Spezifische Organ-Toxizität nach wiederholter Exposition</b>	Nicht verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Nicht verfügbar.
<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>	Nicht verfügbar.
<b>Sonstige Angaben</b>	Nicht verfügbar.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

Produkt	Testergebnisse
Capronsäure (142-62-1)	LC50 Fettkopfelritze (Pimephales promelas): 88 mg/l 96 Stunden

\* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.
<b>Bioakkumulations- potenzial</b>	Nicht verfügbar.
<b>Mobilität</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verteilung in der Umwelt - Verteilungskoeffizient</b>	Nicht verfügbar.
<b>Mobilität im Boden</b>	Nicht verfügbar.
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Nicht verfügbar.
<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht verfügbar.
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Restabfall</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
<b>Verunreinigtes Verpackungsmaterial</b>	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
<b>EU Abfallcode</b>	Nicht verfügbar.

**Entsorgungsmethoden /  
Informationen**

Sammeln und entsorgen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften. Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen.  
Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen.

**Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

**ADR**

**UN-Nummer** UN2829  
**Ordnungsgemäße** CAPRONSÄURE  
**UN-Versandbezeichnung**  
**Gefahrenklasse(n) für** 8  
**Transport**  
**Nebenklasse(n)** -  
**Verpackungsgruppe** III  
**Umweltgefahren** No  
**Tunnelbeschränkungscode** E  
**Etiketten erforderlich** 8  
**Besondere** Nicht verfügbar.  
**Vorsichtsmaßnahmen für**  
**Anwender**

**RID**

**UN-Nummer** UN2829  
**Ordnungsgemäße** CAPRONSÄURE  
**UN-Versandbezeichnung**  
**Gefahrenklasse(n) für** 8  
**Transport**  
**Nebenklasse(n)** -  
**Verpackungsgruppe** III  
**Umweltgefahren** No  
**Etiketten erforderlich** 8  
**Besondere** Nicht verfügbar.  
**Vorsichtsmaßnahmen für**  
**Anwender**

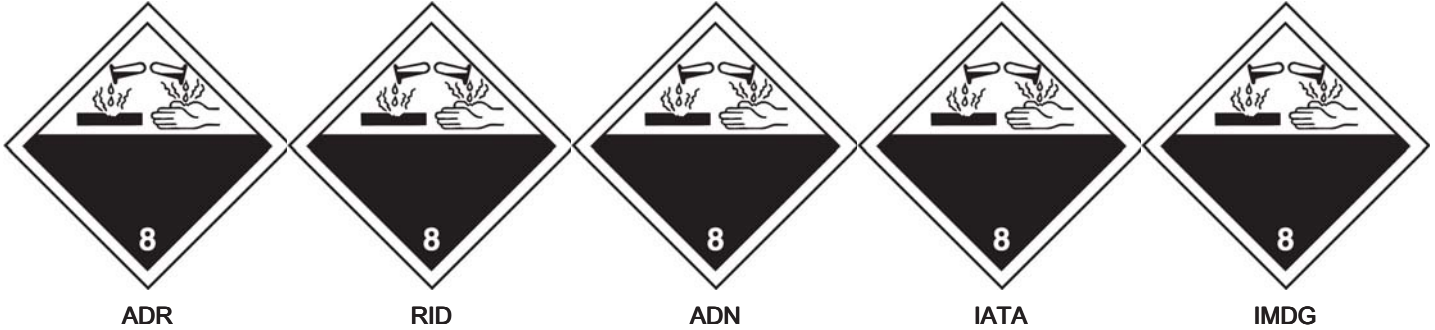
**ADN**

**UN-Nummer** UN2829  
**Ordnungsgemäße** CAPRONSÄURE  
**UN-Versandbezeichnung**  
**Gefahrenklasse(n) für** 8  
**Transport**  
**Nebenklasse(n)** -  
**Verpackungsgruppe** III  
**Umweltgefahren** No  
**Etiketten erforderlich** 8  
**Besondere** Nicht verfügbar.  
**Vorsichtsmaßnahmen für**  
**Anwender**

**IATA**

**UN-Nummer** UN2829  
**Ordnungsgemäße** Capronsäure  
**UN-Versandbezeichnung**  
**Gefahrenklasse(n) für** 8  
**Transport**  
**Nebenklasse(n)** -  
**Verpackungsgruppe** III  
**Umweltgefahren** No  
**ERG Code** 8L  
**Besondere** Nicht verfügbar.  
**Vorsichtsmaßnahmen für**  
**Anwender**

IMDG	
UN-Nummer	UN2829
Ordnungsgemäße	CAPRONSÄURE
UN-Versandbezeichnung	
Gefahrenklasse(n) für	8
Transport	
Nebenklasse(n)	-
Verpackungsgruppe	III
Meeresschadstoff	No
EmS No.	F-A, S-B
Besondere	Nicht verfügbar.
Vorsichtsmaßnahmen für	
Anwender	



Transport in loser Schüttung  
gemäß Anhang II von MARPOL  
73/78 und dem IBC-Code

Keine Information verfügbar.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch  
EU-Verordnungen

**Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V**

Nicht eingetragen.

**Commission Decision 2000/479/EC on the implementation of a European pollutant emission register (EPER)**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1). Kandidatenliste**

Nicht eingetragen.

### Andere Verordnungen

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz dürfen Personen unter 18 Jahren nicht mit diesem Produkt arbeiten.

### Nationale Verordnungen

Nicht verfügbar.

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**Chemikalienverzeichnissen**

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Australien	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen (Australien Inventory of Chemical Substances - AICS)	Ja
Kanada	Inländische Liste der Substanzen (Domestic Substances List - DSL)	Ja
China	Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	Ja
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Europa	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances, ELINCS)	Nein
Japan	ENCS-Inventar (Existing and New Chemical Substances)	Ja
Korea	ECL-Liste (Existing Chemicals List)	Ja
Neuseeland	Verzeichnis von Neuseeland	Ja
Philippinen	Philippinisches Verzeichnis der Chemikalien und chemischen Substanzen (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances-PICCS)	Ja
Schweiz	Schweiz FOPH	Nein
Vereinigte Staaten und Puerto Rico	Gesetz für die Kontrolle von toxischen Substanzen (Toxic Substances Control Act- TSCA), Verzeichnis	Ja

\*"Ja" bedeutet , dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden, .

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben****Liste der Abkürzungen**

Nicht verfügbar.

**Referenzen**

Sax's Dangerous Properties of Industrial Materials, 9th Ed. Richard J. Lewis.

V. R. Mattson, et al, "Acute Toxicity of Selected Organic Compounds to Fathead Minnows," EPA-600/3-76-097, Oct. 1976.

K. Verschueren. Handbook of Environmental Data on Organic Chemicals, 3rd Ed. 1998.

Acute Toxicity and Irritation Studies on a Series of Fatty Acids. J. Am. Oil Chem. Soc., 56(1979), p.760A.

BIBRA toxicity profile (1988) n-Octanoic acid.

**Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs**

Nicht verfügbar.

**Volltext der Aussagen oder R-Sätze und H-Sätze befinden sich in den Abschnitten 2 bis 15**

R21 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
R34 Verursacht Verätzungen.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

**Angaben zur Revision**

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren: GHS Hazard Statements

**Schulungsinformationen**

Nicht verfügbar.

**Haftungsausschluss**

Die Einreichung des Sicherheitsdatenblattes ist ggf. gesetzlich vorgeschrieben; dies heißt jedoch nicht unbedingt, dass der Stoff bei ordnungsgemäßer Handhabung unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen und gewöhnlicher Sorgfalt als gefährlich gilt. Die bereitgestellten Daten dienen nur der Nutzung im Zusammenhang mit den Vorschriften zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.

Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen wurden aus Quellen zusammengestellt, die Procter & Gamble für zuverlässig hält. Sie sind nach bestem Wissen des Unternehmens korrekt und zutreffend. Die Informationen beziehen sich auf das spezielle, in diesem Datenblatt bezeichnete Produkt und gelten nicht für die Nutzung in Kombination mit anderen Stoffen oder anderen Verfahren oder Methoden. Procter & Gamble übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen des Empfängers oder Dritter oder für Vermögensschäden, die auf die missbräuchliche oder fehlerhafte Verwendung des überwachten Stoffs zurückzuführen sind. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand.

<b>Ausgabedatum</b>	20-Oktober-2011
<b>Datum der Überarbeitung</b>	20-Oktober-2011
<b>Druckdatum</b>	20-Oktober-2011